

Text für das Akkordeon-Konzert Rudersberg am 14.11.2015

Zeitreise 1771 ins Zeitalter des Rokoko (1730- 1780) die Wucht des Barocks wird in Anmut und Spiel der Formen aufgelöst

1. Herzog Carl Eugen von Württemberg residierte im Schloss Ludwigsburg. Seine Hofhaltung zählte zu den glanzvollsten in Europa. Er wurde mit "Serenissimus" angesprochen das bedeutet "der Glanzvolle"

2. Eine Aufforderung zum Tanz um 1770

Der Herr:

Darf ich es wagen, Ihnen ein Engagement zu diesem Tanze anzubieten?

oder

Ich würde mich geehrt finden, wenn Sie meine Bitte, diese Anglaise mit mir zu tanzen, gütigst gewährten.

Antworten der Dame:

Ihr Anerbieten nehme ich mit Vergnügen an

oder

Eine Ehre die ich zu schätzen weiß.

3. Schon die Kinder adliger und anderer Familien, für die es wichtig war in der Gesellschaft ein gutes Auftreten und Benehmen vorzuweisen, lernten das Tanzen von einem Tanzmeister, der dafür auch ins Haus kam.

Tanzschriften mit Noten sind in den Archiven bis heute erhalten.

Eine Tanzschrift mit Noten wurde 2012 in der Landesbibliothek Karlsruhe Durlach entdeckt. Sie wird heute zum ersten Mal wieder nach ca.300 Jahren bei einer Veranstaltung nach Originalnoten gespielt und getanzt. (über deine Bearbeitung der Noten kannst du selber berichten)

Le Cordon bleu - das blaue Band kommt aus der Landesbibliothek Karlsruhe - Durlach

Le Papillon - der Schmetterling. Die Tanzfiguren stammen von Josef Lanz, die Musik ist von Mozart.

Mozart komponierte zahlreiche Tänze. Als Kammermusicus des Kaisers komponierte er Tanzmusik für die Redouten (Tanzveranstaltungen) in der Kaiserlichen Hofburg in Wien.

Le Mouline De Javel - die Mühle von Javel

kommt aus Karlsruhe - Durlach. Diese Tanzform bezeichnet man als Anglaise: Damen und Herren stehen sich in Reihen gegenüber.

Le nouveau pistolet - die neuen Pistolen - aus Karlsruhe Durlach

Der Tanz zeigt, dass es auf den Tanzveranstaltungen auch recht fröhlich und ausgelassen zugeht.

Der Tanz bereitet auch heute den jungen Tänzern großes Vergnügen.

Der Hofanzmeister Malterre unterrichtete nicht nur die Damen und Cavalliere am Hof, sondern auch die Schüler der "Hohen Carlsschule in Stuttgart". Auch Friedrich Schiller lernte bei ihm das Tanzen